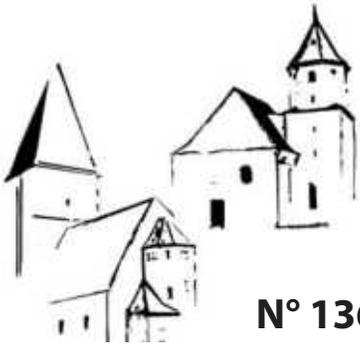


Für die Ev. Luth. Gemeinden
Nähermemmingen-Holheim-Baldingen



Die Bunten Blätter

N° 136 1 | 2024

März | April | Mai | Juni

IN DIESER AUSGABE...

Kirchenvorstandswahl	Seite 05
Abendmahl mit Kindern	Seite 07
Einfach heiraten	Seite 23

Impressum

Liebe Leserin, lieber Leser,
das Jahr 2024 bringt Veränderung.

Im Pfarramt arbeitet mit Franziska Bayer eine neue Sekretärin (S.10). Ich, Pfarrerin Burger erwarte im Mai mein zweites Kind und werde in Mutterschutz und Elternzeit gehen (S.26). Auch im Ries ist dieses Jahr das heiraten einfach (S.23).

Als Kirchengemeinden führen wir das Abendmahl auch für Kinder ein, d.h. getaufte Kinder dürfen ab sofort mit ihren Eltern am Abendmahl teilnehmen (S.7-8). Die Kirchenvorstehenden haben sich im Vorfeld dazu Gedanken gemacht. Was kann das Abendmahl für uns heute bedeuten? (S.2-3)

Im Oktober stehen die Kirchenvorstandswahlen an. Nähermemmingen und Baldingen bilden dazu einen gemeinsamen Kirchenvorstand. Haben Sie Lust die Kirchengemeinde mitzugestalten? Dann lassen Sie sich aufstellen? (S.5-6).

Gott schenkt uns eine Zukunft. Packen wir voll Zuversicht die nötigen Veränderungen in unserer Kirche an.



AUS DEM INHALT...

ANGEDACHT.....	02
GEMEINDEAUSFLUG.....	04
KIRCHENVORSTANDSWAHL.....	05
ABENDMAHL MIT KINDERN.....	07
KIRCHENTAG HESSELBERG.....	09
NEUE PFARRAMTSSEKRETÄRIN.....	10
KONFIRMANDEN.....	11
REGELMÄSSIGE TERMINE.....	12
GOTTESDIENSTE BEI UNS.....	13
FREUD UND LEID.....	17
KINDERSEITE.....	19
KiGO-KERZE.....	21
EINFACH HEIRATEN.....	23
NACHRUFE.....	24
DIAKONIE.....	25
FAMILIE BURGER.....	26
ADRESSEN AUF EINEN BLICK.....	27

Impressum

Herausgegeben von der Pfarrei der Gemeinden
Nähermemmingen-Holheim-Baldingen (V.i.S.d.P.)
Riesstrasse 47, 86720 Nähermemmingen
Redaktion: Renate Andermann, Martina Egetenmeier, Inge
Schiele, Senta-Victoria Burger, Beate Eger, Klaus Haimböck,
Anne-Kristin Ahne
Layout: Marina Zwiebelhofer/Senta-Victoria Burger
Druck: Gemeindebrief Druckerei
Auflage: 900 Exemplare

Bankverbindung Baldingen: Konto-Nr. 100 104 280
RVB Ries e.G. (BLZ 720 693 29)
IBAN: DE48720693290100104280

Bankverbindung Nähermemmingen: Konto-Nr. 600 890
RVB Ries e.G. (BLZ 720 693 29)
IBAN: DE38720693290000600890

Die nächste Ausgabe erscheint am 01. Juli 2024.
Rückseite: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

und er sprach: „nehmt und esst ... „

Essen und Trinken ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Mit eines der ersten Dinge, die ein frisch geborenes Baby tut, ist an der Brust der Mutter zu trinken. Nahrung, aber vor allem Geborgenheit, Nähe, Liebe und das Gefühl „Du gehörst zu mir!“ kann das Baby ganz unbewusst erfahren.

So in der Art ist es auch den Jüngern Jesu damals ergangen. Jesus war das gemeinsame Essen sehr wichtig. Immer wieder lesen wir, wie Jesus mit seinen Freunden, aber auch mit den verachteten und ausgestoßenen Menschen oder einer großen Menge zusammensitzt und isst. Es ist ein Gefühl von Gemeinschaft und Anerkennung – gemeinsam an einem Tisch zu sitzen. Stärkung von Leib und Seele, Körper und Geist. Denn es geht nicht nur um die Nahrungszufuhr, sondern auch um die Gespräche am Tisch, das Lächeln, die Freundschaft, das gemeinsame Feiern.

Ich stelle mir vor, was es für ein bewegender Moment für die Jünger gewesen sein muss:



Jesus spricht in letzter Zeit immer öfter von seinem bevorstehenden Tod. Nun feiern sie das Passafest. Petrus freut sich darauf. Alle sitzen zusammen in einem Raum. Jesus in der Mitte leitet die traditionelle Feier. Es sind die gewohnten und vertrauten Worte, die sie von Kind auf kennen. Jesus nimmt das Brot, spricht das Dankgebet und bricht das Brot.

Aber da – auf einmal sagt Jesus ganz andere, neue Worte. „Nehmt hin und esst: das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis.“ Petrus hat solche Worte noch nie gehört. Petrus runzelt die Stirn. Das ist mein Leib – hat er gesagt. Was meint Jesus damit? Jemand reicht ihm das Brot. Er nimmt sich ein Stück und reicht es weiter. Petrus spürt: das ist ein ganz besonderer Moment. In Gedanken wiederholt er Jesu neue Worte: für euch gegeben. Tut dies zu meinem Gedächtnis. Er sieht in das freundliche Gesicht von Jesus. Er strahlt so viel Zuversicht und Stärke aus. Da brauche ich mich nicht zu fürchten. Dann nimmt Jesus den Kelch in die Hand. Er spricht die vertrauten Worte des Dankgebets. Petrus ist gespannt: sagt er wieder etwas Neues? Ja! „Nehmt hin und trinket alle daraus: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut zur Vergebung der Sünden. Solches tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.“

Petrus nimmt mit leicht zitterigen Händen den Kelch in die Hand und nimmt einen Schluck. Er spürt ganz bewusst in sich hinein. Ein tiefer Moment der Erfüllung und Verbundenheit. Dann gibt er den Kelch weiter. Er sieht zu Jesus und zu den anderen Freunden. In diesem Moment kann niemand unsere Freundschaft stören. Wir gehören zusammen. So sind wir gemeinsam stark und können die Welt verändern. Alles wird gut werden. Das spürt Petrus tief in sich und ein großes Strahlen breitet sich auf seinem Gesicht aus. „Ist das der neue Bund, von dem Jesus gesprochen hat?“ fragt sich Petrus. „Ein Bund in meinem Blut zur Vergebung der Sünden. Was soll das heißen?“

Liebe Gemeinde, fast 2000 Jahre später stellen auch wir uns diese Frage: Wovon sprechen Jesu Worte? Was bedeutet mir das Abendmahl?

Christen haben sich über Jahrhunderte hinweg mit dieser Frage auseinandergesetzt, diskutiert und auch gestritten, sogar Kriege geführt. Mittlerweile haben wir erkannt: Es gibt nicht eine einzige richtige Auslegung dieser Worte. Das Abendmahl hat mehrere Deutungen. Für den einen steht dabei das eine im Vordergrund, der nächste im Kreis verbindet mit der Feier einen anderen Aspekt.

Mit meinen Konfis bespreche ich gerne die unterschiedlichen Dimensionen des Abendmahls mit einem Kreuz-Schaubild. Im November erfuhren so auch die Kirchenvorstehenden manch Neues.

Lebendige Gegenwart:

Petrus erlebt in diesem Moment: Jesus ist mir ganz nah und zugewandt. Als Christen vertrauen wir darauf, dass Jesus Christus in der Feier des Abendmahls auf ganz besondere Art und Weise bei uns anwesend ist. Wir können etwas erahnen von der göttlichen Unendlichkeit. Christus ist in, mit und unter den Gaben von Brot und Wein/Saft gegenwärtig und erlebbar. Gott verbindet sich mit mir.

Kraft und Stärkung:

Da mir Gott in diesem Moment auf besondere Weise begegnet, gewinne ich neue Kraft und Stärkung für meinen Alltag. Gott wendet sich mir zu. Er geht mit mir durchs Leben.

Vergebung:

Gott lädt uns an seinen Tisch ein. Er isst mit uns. In dieser besonderen Beziehung zu Gott, ist kein Platz für alles, was uns von Gott trennt – die Sünde. Gott hat mit der Einladung zum gemeinsamen Essen alles Trennende überwunden, alle Schuld vergeben. So wird im Abendmahl die vergebende Liebe Gottes leibhaftig spürbar.

Versöhnte Gemeinschaft:

Zum Abendmahl stehen wir in einem Kreis um den Altar – um den Tisch Christi. Jesus lädt nicht nur mich, sondern auch die anderen, rechts und links von mir zu ihm ein. Gott vergibt mir und all den anderen im Kreis. Wir alle sind mit Gott versöhnt und bilden so eine besondere Gemeinschaft. Wir alle gehören zu Gott und sind seine Kinder. Gott lädt uns ein auch den anderen Menschen zu vergeben.

Verantwortung für die Welt:

Die Gemeinschaft am Tisch des Herrn fordert uns auf zur Solidarität mit den Armen, Ausgeschlossenen und Schwachen, so wie Jesus es uns vorgelebt hat. Weil Gott sich unser angenommen hat, können wir mit den Menschen, die Hilfe brauchen, teilen.

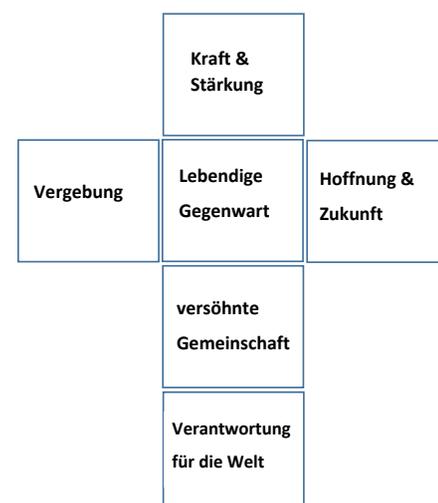
Petrus fühlt: „So sind wir gemeinsam stark und können die Welt verändern.“

Hoffnung und Zukunft:

Wenn Gott bei uns ist, dann wird es eine Zukunft geben. Jesus spricht davon, wie wir gemeinsam im Himmel an einem Tisch sitzen und Abendmahl feiern werden. Das Abendmahl ist „Vorgeschmack“ auf das Reich Gottes – Zeichen der Verheißung – mitten in der Welt. Ein Fest der Hoffnung. Wir sind alle eingeladen, schon jetzt.

Pfarrerin Senta-Victoria Burger

Abendmahl bedeutet ...



Gemeindeausflug am 16. Juni

UNSERE GEMEINDEN FAHREN NACH WEISSENBURG!

2020 hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht: Unser Gemeindeausflug konnte nicht stattfinden. Doch nun ist es soweit. Die Gemeinden Nähermemmingen mit Holheim und Baldingen fahren **am 16.06.2024 nach Weissenburg!**

Warum Weissenburg?

Zum einen liegt es nicht so sehr weit von uns entfernt. In ungefähr einer Stunde sind wir dort und auch wieder daheim. Wir müssen also nicht zu viel Zeit auf der Straße verbringen. Und vor allem haben wir dort eine vielen bekannte Ansprechpartnerin in Frau Ingrid Gottwald-Weber. Sie war in unseren Gemeinden Pfarrerin von 1994 bis 1998 und ist jetzt Dekanin in Weissenburg. Außerdem hat sie ein Faible für Reisen. Davon hat sie schon viele organisiert und so kann sie auch uns eine kundige und interessante Führerin in Weissenburg sein.

Vor allem aber wollen wir **zusammen einen schönen Tag** haben! Geeignet ist der Ausflug für **Jung und Alt**. Neben gemeinsamen Aktivitäten wie z.B. Mittagessen und Kaffeetrinken bieten wir verschiedene Möglichkeiten an, Weissenburg und Umgebung etwas zu erkunden, z.B. den Turm der St. Andreaskirche zu besteigen. Es wird eine Stadtführung per Bus geben und eine Führung mit Schweinchen Hilde für Familien mit kleineren Kindern.

Worauf haben Sie Lust?

Anmeldezettel liegen in der Kirche aus und werden bei verschiedenen Gelegenheiten verteilt. Bitte melden Sie sich damit oder telefonisch bis Pfingsten im Pfarramt an.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Und für Rückfragen stehen Ihnen Pfarramt und Vertrauensfrauen gerne zur Verfügung!

Martina Egetenmeier und Inge Schiele

Programm:

- Abfahrt 8:30
- Besuch des Gottesdienstes um 10 Uhr in Stadtkirche St. Andreas mit Dekanin Ingrid Gottwald-Weber
- Kirchenführung
- Mittagessen um 12 Uhr
- Stadtführung mit dem Bus 13.45 Uhr
oder
Kinderstadtführung mit Schweinchen Hilde
- Möglichkeit zum Kaffeetrinken Kaffee NAPO
- Ankunft gegen 18 Uhr

Info:

- Der Ausflug ist Rollator-freundlich geplant. :)
- Kosten für Bus und Führungen: ca. 25 € pro Person
- Kinder bis 12 Jahre sind kostenfrei.
- Anmeldung bitte **bis Pfingsten** im Pfarramt

Wahl des Kirchenvorstands 2024

NUR NOCH EIN GREMIUM FÜR NÄHERMEMMINGEN UND BALDINGEN



Über die letzten sechs Jahre hat sich die Zusammenarbeit der beiden Kirchenvorstände Nähermemmingen und Baldingen nochmals verstärkt. Grundsätzlich tagen wir inzwischen gemeinsam. Es besteht große Einigkeit darin, dass wir voneinander profitieren, lernen und Synergien nutzen können.

Die Kirchengemeinde Nähermemmingen mit Holheim und die Kirchengemeinde Baldingen bilden zusammen eine Pfarrei = ein Pfarrsitz mit einer Pfarrstelle. Viele Dinge, wie Gemeindebrief, Gottesdienstplan, Geburtstagskaffee werden gemeinsam geplant und gemeindeübergreifend veranstaltet. Zu Gruppen und Kreisen ist jeweils die andere Gemeinde mit eingeladen. Die Kirchenvorstehenden sprechen sich dafür aus, dass die Kirchengemeinden Nähermemmingen und Baldingen als enger Verbund gestärkt werden.

So ist der Entschluss gefallen zur kommenden Kirchenvorstandswahl nicht mehr zwei getrennte Leitungsgremien – für jede Kirchengemeinde einen Kirchenvorstand – zu bilden, sondern einen gemeinsamen Kirchenvorstand. Dieser entscheidet dann als ein Gremium über die Belange beider Gemeinden.

Die Kirchengemeinden bleiben aber weiterhin eigenständig, mit eigenen Finanzen und Gebäuden.

Die Besetzung des Leitungsgremiums aus den jeweiligen Gemeinden spiegelt die Gemeindegliederzahl wieder. So wird der neue stimmberechtigte Kirchenvorstand zu einem Drittel mit Gemeindegliedern aus Nähermemmingen mit Holheim und zu zwei Dritteln aus Baldinger Gemeindegliedern bestehen. Damit Nähermemmingen als kleinere Gemeinde in ihren eigenen Belangen nicht überstimmt werden kann, ist eine Geschäftsordnung mit entsprechenden Minderheitenschutzregelungen beschlossen worden.

Neu für Sie ist: Sie können im Oktober Kandidierende aus beiden Kirchengemeinden wählen.

Ein Grundsatz der Evangelisch-Lutherischen Kirche ist, dass sie von einem Gremium geleitet wird, dass nicht aus Theologen, sondern überwiegend aus Gemeindegliedern besteht.

Kirche vor Ort soll von den Menschen vor Ort bestimmt sein. Dazu braucht es Ehrenamtliche, die sich für die Kirchengemeinde einsetzen und Verantwortung übernehmen.

Was soll sich in Ihrer Kirchengemeinde verändern? Was macht uns als Gemeinde aus? Welche Werte sollen erhalten werden? Wie wird die Kirchengemeinde für Menschen attraktiv?

Die Kirche braucht Sie und Ihre Ideen!

Reden Sie mit! Lassen Sie sich für den Kirchenvorstand aufstellen!

Gestalten und formen Sie die Zukunft Ihrer Kirchengemeinde!

A photograph of two women in a meeting. The woman in the foreground has short brown hair and is smiling broadly, showing her teeth. She is wearing a green sweater and a small earring. The woman in the background has dark hair and is also smiling. She is wearing a blue denim shirt. The background is a plain, light-colored wall.

Kandidier für Mitmischenen

deine Themen und Ideen
im Kirchenvorstand
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de



„Lasst die Kinder zu mir kommen!“

DIE EINSETZUNG DES KINDER-ABENDMAHLS IM JAHR 2024

Im Neuen Testament bei Matthäus 19 und Lukas 18 können wir lesen, dass „sie Kinder zu ihm brachten, damit er sie anrühre. Die Jünger aber fuhren sie an. Als es aber Jesus sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes [...]“.



Fenster in der Marienkirche

Die Synode der bayerischen Kirche ist das oberste Beschlussgremium in unserer demokratisch organisierten Kirche. Sie tagt zweimal im Jahr. Im Herbst 2022 hat die Landessynode einen Beschluss gefasst, der für das gottesdienstliche Leben in den Kirchengemeinden von großer Bedeutung ist: **Bayernweit wird nun das Abendmahl mit Kindern in allen Kirchengemeinden eingeführt.**

Abendmahl mit Kindern bedeutet, dass alle Menschen am Abendmahl teilnehmen dürfen, wenn sie getauft sind, unabhängig vom Alter.



Junge mit Brot

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Getaufte Kinder sollen der Entscheidung der Landessynode entsprechend nun grundsätzlich auch zum Abendmahl zugelassen werden. Bereits 1977 und 2000 hatte die Landessynode die Teilnahme von Kindern am Abendmahl grundlegend befürwortet. Allerdings konnte bisher jeder Kirchenvorstand selbst entscheiden, ob diese Empfehlung umgesetzt wird oder nicht.

Bei uns in Nähermemmingen und Baldingen war bisher die Teilnahme am Abendmahl nur Christ*innen möglich, die konfirmiert bzw. kirchenrechtlich mündig waren (also mindestens 14 Jahre alt) - so war der Zeitpunkt der ersten Teilnahme am Abendmahl bei uns die Konfirmation.

Ein kleiner Einblick in die Kirchengeschichte ist interessant und aufschlussreich: In der frühen Christenheit war es selbstverständlich, dass Kinder von klein auf das Abendmahl mitfeierten. Erst im Hochmittelalter wurde dies eingeschränkt, da es als „ganz heilig“ eingestuft wurde. Ab 1215 beim 4. Lateralkonzil wurde den Laien verboten aus dem Kelch zu trinken und ein Mindestalter von 7 Jahren - die „Erstkommunion“ eingeführt. Als sich in der Evangelischen Kirche ab Ende des 17. Jahrhunderts die Konfirma-

tion als Brauch immer stärker verbreitete, wurde es zur protestantischen Tradition: Zulassung zum Abendmahl erfolgt mit der Konfirmation. Seit den 70er Jahren gibt es in den evangelischen Kirchen ein Umdenken, so dass inzwischen in vielen Gemeinden längst gilt: „Kinder willkommen, auch beim Abendmahl.“

Übrigens: Martin Luther selbst ging ganz selbstverständlich davon aus, dass alle in der Familie, also auch die Kinder, am Abendmahl teilnehmen.

Was ist eigentlich Abendmahl? In einer Kirchenordnung von 1555 ist es so formuliert: „Abendmahl ist die Vergewisserung dessen, dass Gott unser Freund ist“ – eine tolle Aussage, die ich in einem Artikel des Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn gefunden habe.

Warum Abendmahl mit Kindern? Die frühe Kindheit ist unsere prägende Zeit für unser weiteres Leben. Erleben Kinder von Anfang an, dass der christliche Glaube im Alltag eine wichtige Rolle spielt, werden diese Erfahrungen für das weitere Leben wichtig werden. Die Teilnahme als Kind beim Abendmahl ist damit ein Zugang zu den Traditionen und unserem Glauben von Anfang an und soll/darf einem Kind nicht vorenthalten werden. Um am Abendmahl teilnehmen zu dürfen, braucht es keinen Unterricht oder Prüfung, sondern die Offenheit darin Gemeinschaft und Gott erleben zu wollen.

Der Beschluss der Landessynode setzt an den Erfahrungen und Fragen der jungen Menschen an. Das Abendmahl erscheint damit nicht mehr als eine Art Mysterium der „langweiligen“ Erwachsenen.

Junge Menschen sollten nie Antworten erhalten wie „dafür bist du noch zu klein/jung, das verstehst du noch nicht“. Es ist wichtig, dass sie sich im Glauben zuhause und angenommen fühlen, dass sie ernst genommen und begleitet werden.

Was ändert sich durch das Abendmahl mit Kindern? Damit Kinder teilnehmen können (aber auch Menschen, die keinen Alkohol zu sich nehmen möchten oder dürfen) soll Traubensaft verwendet werden. In Familiengottesdiensten soll dann nur Traubensaft ausgeteilt werden, in anderen Gottesdiensten könnte sowohl Wein als auch Saft ausgeteilt werden. Durch die in Zeiten von Corona angeschafften Einzelkelche ist dies möglich.

Ein erster Familiengottesdienst speziell zum Thema Abendmahl findet **am 10. März um 11 Uhr in Baldingen** statt. Alle getauften Kinder sind eingeladen. **Am Gründonnerstag, 28. März um 16 Uhr** feiern die Kinder im Kindergottesdienst **in Nähermemmingen** Abendmahl.

Die Pfarrerinnen Burger und Heider sowie der gesamte Kirchenvorstand hoffen, dass der Beschluss der Landessynode die Gemeindeglieder neu zusammenführen wird und dass es nach wie vor und jetzt erst recht heißt: „Lasst die Kinder zu mir kommen“.

Renate Andermann



Mädchen mit Trauben

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Ich habe Frieden für euch

Taube: Gordon Johnson (Pixabay)

20. Mai 24 Pfingstmontag

Night of Spirit

Bayerische Kirchennacht
19.05. 18:30 Uhr mit
Paradise Plain

10.00 Festgottesdienst

Landesbischof Christian Kopp
Gr. Kirchentags-Posaunenchor,
Leitung: KMD Kerstin Dikhoff
Evang. Chöre Donau Ries,
Leitung: KMD Udo Knauer mit
KMD Hans-Georg Stapff

14.00 Hauptversammlung

Militärpfarrer Rüdiger Glufke
Landtagsabgeordnete Barbara Becker

10.00 Kinderkirchentag
Chris Halmen, Mr. Joy
und Radieschenfieber



BAYERISCHER KIRCHENTAG HESSELBERG

Neue Pfarramtssekretärin Franziska Bayer

DIE STELLE IM PFARRAMT IST AB SOFORT WIEDER BESETZT

Liebe Gemeinde,
ich freue mich, dass ich mich Ihnen als neue Pfarrsekretärin vorstellen darf. Ich bin 30 Jahre alt und wohne mit meinem Partner und meiner 1,5-jährigen Tochter seit Mai 2023 in Holheim. Wir haben ein kleines, altes Bauernhaus kernsaniert und fühlen uns dort sehr wohl.



Unsere neue Pfarramtssekretärin Franziska Bayer

Aufgewachsen bin ich mit meinen Eltern und meinen zwei Geschwistern in Deisenhofen. Nach meiner Ausbildung zur Bürokauffrau durfte ich bis zu meiner Elternzeit als Lohnbuchhalterin für eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung in Dillingen tätig sein.

In meiner Freizeit kommt gerade sehr viel Zeit meiner Tochter und auch noch der ein oder anderen Verschönerungsarbeit an Haus und Hof zugute. Ich liebe es draußen in der Natur zu sein, zu häkeln und auch zu nähen.

Ich freue mich sehr darauf, Sie kennenzulernen, mich in die neuen Aufgaben einzuarbeiten und auf eine gute Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße
Franziska Bayer

Kirchengemeinde dankt Carmen Fettinger

40 JAHRE IM DIENST FÜR DIE KIRCHENMUSIK

Am 1.1.1984 hat Carmen Fettinger ihren Dienst für die Kirchengemeinde Baldingen begonnen. Sie war Gründungsmitglied des Jugendchores, der sich mit der Zeit zum Frauenchor entwickelt hat. Jeden Montagabend leitet sie die Chorprobe mit viel Leidenschaft für die Musik und ihre Sängerinnen. Seit über 20 Jahren begleitet sie unsere Gottesdienste an der Orgel.

Für ihren langjährigen Dienst wurde Carmen Fettinger im Gottesdienst an Epiphaniäs (Heilig Drei Könige) geehrt und ihr zwei Urkunden, zum einen vom Landeskirchenamt in München, also unserer bayrischen Landeskirche und zum anderen vom Verband der Kirchenmusik überreicht.



Herzlichen Dank für 40 Jahre Dienst.

Liebe Carmen, vielen herzlichen Dank für dein großartiges Engagement über all die Jahre hinweg für unsere Kirchengemeinden. Du bist ein Glanzstück unserer Kirchenmusik hier vor Ort. Deine Töne, Melodien und Gesang erstrahlen unsere Gottesdienste. Danke!

Pfarrerinnen Senta-Victoria Burger

Konfirmanden 2024

WER WIRD IN DIESEM JAHR KONFIRMIERT?

In diesem Jahr feiern wir wieder die Konfirmation von 16 jungen Menschen. In zwei Gottesdiensten dürft Ihr, liebe Konfis, euren Glauben bestätigen und ich darf Euch, liebe Konfis, segnen.

Den **Beichtgottesdienst**, in dem wir uns auf die Konfirmation vorbereiten und Abendmahl feiern, feiern wir gemeinsam **am 16. März 2024 um 18:00 Uhr in Baldingen.**

Pfarrerin Marie-Christin Heider

WÖCHENTLICHE TERMINE

Krabbelgruppe Baldingen

Fr von **9.00 - 10.30 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen
Leitung: Ramona Köhnlein
(Tel: 0171-6885214)

Krabbelgruppe Nähermemmingen

Do von **9.30 - 11.00 Uhr** im
Gemeindehaus Nähermemmingen
Leitung: Franziska Bayer
(Tel: 0176 43550543)

Jugendgruppe in Baldingen

Mo von **19.00 - 20.30 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen.
Eingeladen sind alle konfirmierten
Jugendlichen
Leitung: Hanna-Sophie Ruf

Jungschargruppe in Baldingen

Fr von **16.00 - 17.30 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen.
Kinder der 1. bis 4. Klasse
Leitung: Veronika Ruf und Team
(Tel. 0160/93827278)

Posaunenchor Baldingen

Fr von **20.00 - 21.30 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen
Leitung: Florian Möhle (Tel: 87303)

Posaunenchor Nähermemmingen

Fr von **20.00 - 21.30 Uhr** im
Gemeindehaus Nähermemmingen
Leitung: Hans Niederhuber
(Tel: 0152/25878124)

Kirchenchor Baldingen

Mo von **18.45 - 19.45 Uhr** im
Gemeindehaus Baldingen
Leitung: Carmen Fetting (Tel: 87341)

AKTUELLE INFORMATIONEN ZU REGELMÄSSIGEN TERMINEN

Seniorenkreis Baldingen

Immer am ersten Dienstag jeden Monats (Änderungen der Termine sind möglich) von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus in Baldingen.

05.03.2024 – Der Palmtag – Konfirmation im Ries

02.04.2024

07.05.2024

04.06.2024

02.07.2024

Themen stehen noch nicht fest und werden im Seniorenkreis besprochen.

Frauenkreis Nähermemmingen „Kleine Auszeit“

Donnerstag, 23.05.24 um 14.30 Uhr

Geselliger Nachmittag mit Kaffee trinken und Geschichten aus dem Ries

Wir feiern Gottesdienste...

IM MÄRZ

Freitag, 01.03.2024, Weltgebetstag der Frauen

Holheim:

19.30 Uhr mit LoGo-Chor

Kollekte: Weltgebetstag

Sonntag, 03.03.2023, Okuli

Baldingen:

9.00 Uhr

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + KIGO

Kollekte: Theologische Ausbildung

Sonntag, 10.03.2024, Lätare

Baldingen:

11.00 Uhr Familiengottesdienst

+ **Abendmahl**

Kollekte: eigene Gemeinde

19.00 Uhr **Sternenzeit:** Frauengottesdienst des Dekanats Nördlingen

Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern

Samstag, 16.03.2024

Baldingen:

18.00 Uhr + **Abendmahl + Konfirmandenbeichte**

Kollekte: eigene Gemeinde



IM MÄRZ

Sonntag, 17.03.2024, Judika

Baldingen:

10.15 Uhr

Kollekte: Diakonie Bayern I

Nähermemmingen:

9.30 Uhr **Konfirmation** mit Posaunenchor und LoGo-Chor

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 24.03.2024, Palmsonntag

Baldingen:

9.30 Uhr **Konfirmation** mit Posaunenchor und LoGo-Chor

Kollekte: eigene Gemeinde

Nähermemmingen:

10.15 Uhr

Kollekte: Diakonie Bayern I

Donnerstag, 28.03.2024, Gründonnerstag

Nähermemmingen:

16.00 Uhr **KIGO mit Abendmahl**

Kollekte: eigene Gemeinde

19.00 Uhr + **Abendmahl**

Kollekte: Ev. Landjugend

Donau-Ries



Freitag, 29.03.2024, Karfreitag

Baldingen:

10.15 Uhr + **Abendmahl**

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: diakonisches Werk Donau-Ries



03
MÄRZ

03
MÄRZ

...in unseren Gemeinden.

IM MÄRZ

Sonntag, 31.03.2024, Ostersonntag

Baldingen:

10.15 Uhr mit Posaunenchor

Nähermemmingen:

5.30 Uhr Osternacht

9.00 Uhr mit Posaunenchor

Kollekte: Kirchenpartnerschaft Bay-Ungarn

IM APRIL

Montag, 01.04.2024, Ostermontag

Baldingen:

9.30 Uhr mit Frauenchor

Kollekte: Papua-Neuguinea Partnerdekanat Kaiapit

Sonntag, 07.04.2024, Quasimodogeniti

Nähermemmingen:

19.00 Uhr Sternzeit

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 14.04.2024, Misericordias Domini

Baldingen:

10.15 Uhr

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

10.30 Uhr Mit-Mach-GoDi

Kollekte: Übersetzung und Weitergabe der Bibel

Sonntag, 21.04.2024, Jubilate

Baldingen:

9.00 Uhr

Nähermemmingen:

10.15 Uhr + KIGO

Kollekte: Evang. Jugendarbeit i. Bay.



IM APRIL

Sonntag, 28.04.2024, Kantate

Baldingen:

10.15 Uhr

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: Kirchenmusik in Bayern

IM MAI

Sonntag, 05.05.2024, Rogate

Nähermemmingen:

9.30 Uhr Festgottesdienst zum Feuerwehrjubiläum (Sportplatz) mit Regionalbischof

Axel Piper und Posaunenchor

Kollekte: eigene Gemeinde

Donnerstag, 09.05.2024, Christ Himmelfahrt

Auf dem Himmelreich:

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen mit Posaunenchor

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 12.05.2024, Exaudi

Baldingen:

10.15 Uhr

Nähermemmingen:

9.00 Uhr

Kollekte: Diasporawerke

Sonntag, 19.05.2024, Pfingstsonntag

Baldingen:

9.00 Uhr + Abendmahl mit Posaunenchor

Nähermemmingen:

10.15 Uhr Abendmahl mit Posaunenchor + KIGO

Kollekte: Ökumenische Arbeit in Bayern



Wir feiern Gottesdienste in unseren Gemeinden.

IM MAI

Montag, 20.05.2024, Pfingstmontag
Kirchentag auf dem Hesselberg mit den
Chören aus dem Donau-Ries

Sonntag, 26.05.2024, Trinitatis

Baldingen:
10.15 Uhr

Nähermemmingen:
9.00 Uhr

Kollekte: Diakonie Bayern II

IM JUNI

Sonntag, 02.06.2024, 1. Sonntag nach
Trinitatis

Holheim:
10.00 Uhr

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 09.06.2024, 2. Sonntag nach
Trinitatis

Baldingen:
9.00 Uhr

Nähermemmingen:
10.15 Uhr + KIGO

Kollekte: Lutherischer Weltbund

Sonntag, 16.06.2024, 3. Sonntag nach
Trinitatis

Baldingen:
10.15 Uhr

Nähermemmingen:
9.00 Uhr

Kollekte: eigene Gemeinde



IM JUNI

Sonntag, 23.06.2024, 4. Sonntag nach
Trinitatis

Baldingen:
9.00 Uhr

Nähermemmingen:
10.15 Uhr + KIGO

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 30.06.2024, 5. Sonntag nach
Trinitatis

Nähermemmingen:

9.30 Uhr **Sportplatz - Festgottesdienst zum**
50-jährigen Jubiläum Sportverein mit
Posaunenchor + KIGO

Kollekte: Aktion 1+1 mit Arbeitslosen teilen

IM JULI

Sonntag, 07.07.2024, 6. Sonntag nach
Trinitatis

ERNTE-BITT

Kollekte: Kirche in Mecklenburg für die Stif-
tung „Kirche mit Anderen“

Sonntag, 14.07.2024, 7. Sonntag nach
Trinitatis

Auf dem Kreuzberg, Holheim:

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen + **Abend-**
mahl mit Posaunenchor + KIGO

Kollekte: eigene Gemeinde



Was ist in nächster Zeit geplant?

WELCHE VERANSTALTUNGEN UND TERMINE STEHEN AN...

Gemeindeversammlung

Am **Sonntag 3. März** lädt die Kirchengemeinde Nähermemmingen nach dem Gottesdienst zur Gemeindeversammlung um **11.15 Uhr** ins **Gasthaus Vierkorn** mit Weißwurstessen ein. In Baldingen **am Montag 4. März um 20 Uhr** im Gemeindehaus. Der Kirchenvorstand informiert über die kommende Kirchenvorstandswahl und den Zusammenschluss der beiden Kirchenvorstände Nähermemmingen und Baldingen.

Familiengottesdienst mit Abendmahl

Am **10. März** feiert Pfarrer Heiko Seeburg einen Familiengottesdienst **um 11 Uhr in Baldingen**. Rabe Max will genau wissen, was es mit dem Abendmahl auf sich hat. Kinder und Eltern sind dann gemeinsam zum Abendmahl mit Traubensaft eingeladen.

Lätare-Gottesdienst am 10. März

Der Lätare-Frauen-Gottesdienst, gestaltet von den Dekanatsfrauenbeauftragten und Team zum Thema „Die große Frau aus Schu-nem“ findet **um 19 Uhr in Baldingen** statt.

Konfirmationen

Die Jugendlichen aus **Nähermemmingen** und **Holheim** werden am **17. März 2024 um 9.30 Uhr** in der Marienkirche konfirmiert. Die **Baldinger** Jugendlichen feiern ihre Konfirmation **am 24. März 2024 um 9.30 Uhr** in der St. Galluskirche. Jeweils am Samstagabend findet um 18 Uhr der Beichtgottesdienst statt, zudem auch alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind.

Ostergottesdienste

Wir feiern die **Osternacht in Nähermemmingen um 5.30 Uhr**. Der Osterfestgottesdienst in Nähermemmingen mit Posaunenchor findet **um 9 Uhr** statt.

In **Baldingen** feiern wir die Auferstehung des Herrn mit einem Festgottesdienst mit Posaunenchor **um 10.15 Uhr**.

Mitmach-Gottesdienst

Kinder im Alter bis 6 Jahren feiern mit Eltern und Großeltern einen Mit-Mach-Gottesdienst **am 14. April um 10.30 Uhr** in der Marienkirche **Nähermemmingen**.

Feuerwehr-Jubiläums-Gottesdienst mit Regionalbischof

Zum Festgottesdienst der Feuerwehr **am 5. Mai** freuen wir uns über den Besuch von **Regionalbischof Axel Piper**. Er wird den Gottesdienst **um 9.30 Uhr** im Festzelt in **Nähermemmingen** halten.

Christi Himmelfahrt auf dem Himmelreich

Den Gottesdienst **zu Christi Himmelfahrt am 9. Mai um 10 Uhr** feiern wir im Grünen und zwar am Himmelreich in Holheim mit dem Baldinger Posaunenchor.

Gottesdienst in Holheim

Am 2. Juni verlegen wir unsere Gottesdienste aus Nähermemmingen und Baldingen nach **Holheim** und sind in der **St. Michaelskirche um 10 Uhr** zu Gast.

Sportverein-Jubiläums-Gottesdienst

Zum 50-jährigen Jubiläum des Sportvereins Nähermemmingen-Baldingen feiern wir **am 30. Juni** auf dem Sportplatz Gottesdienst **um 10 Uhr**.

Erntebitt-Gottesdienst

Um für eine gute und unfallfreie Ernte zu bitten, treffen wir uns **am 7. Juli** in der **Ehringer Flur**.



Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt unter Tel: 9417. Selbstverständlich nehmen wir Ihren Namen dann aus der Liste.

KINDERSSEITE

SCHATTENRÄTSEL

Diese verschiedenen Tiere wollen dir eine Aussage der Bibel überbringen. Die Zahl an jedem Tier legt die Reihenfolge der Buchstaben am entsprechenden Schatten fest. Hier kannst du die Lösung aufschreiben und dir merken:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14



Knobeln. Wissen. Basteln. Herstellen. Spielen. © www.GemeindebriefHelfer.de

Lösung: Jesus mein Licht

LANGeweile - NEIN, DANKE!

Lustige Spielideen für Groß & Klein.

Eissocken

In einem abgegrenzten Spielfeld dürfen alle Mitspieler in Socken laufen. In der Mitte des Spielfeldes steht eine Schüssel mit Eiswürfeln. Alle dürfen sich nun gegenseitig Eiswürfel in die Socken stecken. Ist das gelungen, muss der Eiswürfel in der Socke stecken bleiben. Nach einer bestimmten Zeit wird gestoppt. Wer die wenigsten Eiswürfel in den Socken zählt, hat gewonnen.



Eimer weitergeben

Alle Mitspieler stehen im Kreis und halten einen Besenstiel in der Hand. Der Eimer wird bei der ersten Person am Besenstiel aufgehängt. Nun wird versucht, den Eimer von Besenstiel zu Besenstiel weiterzureichen. Es wird im Uhrzeigersinn weitergereicht. Fällt der Eimer bei einem Spieler herunter, darf derjenige nicht mehr mitspielen.

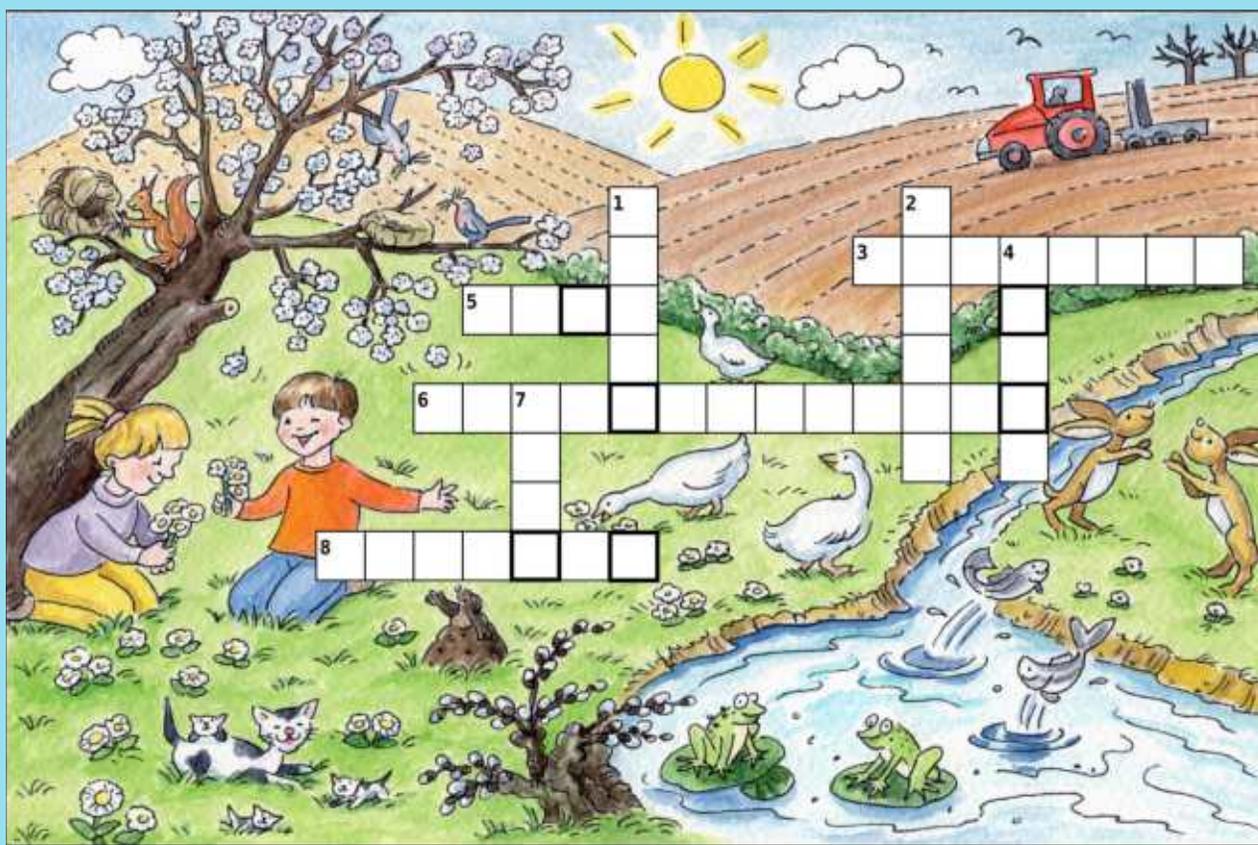


Gummistiefelweitwerfen

Es wird ein sehr großer Gummistiefel benötigt. Ein Spieler stellt sich am Startpunkt auf und zieht mit einem Fuß den Gummistiefel an. Jetzt muss der Gummistiefel so weit wie möglich von sich weggeschleudert werden. Wer schafft es am weitesten?



FRÜHLINGSRÄTSELPASS



Waagrecht:

3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
5. Bringt an Ostern die Eier
6. Blume, dem die Gans den Namen gab
8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

Senkrecht:

1. Sorgt für unseren Honig
2. Tiere, die im Wasser leben
4. Strahlt vom Himmel
7. Vögel legen ihre Eier hinein

Kindergottesdienst Nähermemmingen

WELCHE KERZE WILL ICH SEIN?

Die kleine Kerze war gerade mit ihrer Oma unterwegs, als diese sie fragte: „Was für eine Kerze möchtest du eigentlich später mal werden?“ Die kleine Kerze sah sie erstaunt an. Darüber hatte sie sich noch nie Gedanken gemacht. „Ich weiß noch nicht. Es gibt so viele Möglichkeiten und ich weiß gar nicht so genau, wofür die einzelnen Kerzen eigentlich da sind.“ Ihre Oma sagte: „Mach dir keine Sorgen. Du wirst es spüren, wenn du das Richtige für dich entdeckt hast.“

Die kleine Kerze dachte eine Weile nach. Ihre Oma war eine prächtige, große Osterkerze. Sie war schon seehr alt, wurde schon oft entzündet und trotzdem war sie noch immer beeindruckend und schön anzusehen. „Osterkerze... das wäre schön. Aber ich weiß nicht, ob ich wirklich so alt werden möchte, oder ob ich die Menschen, für die ich brenne, nicht lieber öfter sehen würde. Hm...“



Die kleine Kerze war nun neugierig geworden, was es in der Kerzenwelt noch so alles gab und sie beschloss sich einmal umzuschauen und die Kerzen in ihrer Umgebung zu fragen, was sie machen und ob sie es gerne machen.

Auf ihrem Weg traf sie als erstes eine ganze Gruppe kleiner weißer und roter Kerzen. Sie waren etwa so groß wie mein Zeigefinger. „Was seid ihr für Kerzen?“ fragte die kleine Kerze. „Wir sind Christbaumkerzen. Wir werden in der Weihnachtszeit an den Christbaum gesteckt und erfüllen die Herzen der Menschen mit unserem Leuchten. Das ist ein schönes Gefühl!“. Die kleine Kerze überlegte. Obwohl sie noch recht jung war, hatte sie für ihr Alter schon eine stattliche Größe. Die Zweige eines Baumes würden sie kaum halten können ohne zu verbiegen oder zu brechen. Christbaumkerze ist also schonmal nichts.

Sie ging weiter. Auf einem Friedhof sah sie auf den Gräbern Kerzen brennen. Sie ging zu einer hin und fragte: „Was bist du für eine Kerze und wofür leuchtest du?“ Die Kerze antwortete ihr: „Ich bin eine Grabkerze. Die Menschen zünden mich für ihre Verstorbenen an um sich an sie zu erinnern. Mein Schein ist warm und tröstet die Menschen.“ „Oh, das ist eine schöne Aufgabe, die du da hast. Aber ich wäre gern etwas bunter...“. Die Grabkerze sagte: „Ich habe eine gute Freundin. Die ist eine Taufkerze und sieht echt toll aus. Vielleicht fragst du da mal nach?“ Das war eine gute Idee. Die kleine Kerze machte sich sofort auf den Weg.

Aus der Ferne hörte sie eine Gruppe Kinder mit ihren Eltern singen. Sie war neugierig geworden und ging näher hin. „Ein kleiner

Abstecher - dafür habe ich bestimmt noch Zeit.“ Als sie nah genug war, sah sie, dass die Kinder bunte Laternen dabei hatten und sangen: „Ich geh‘ mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.“ Das war ein Martinsumzug. Von Laternenlichtern hatte die kleine Kerze schon gehört. Ihr gefiel auch der bunte Zug mit den fröhlichen Menschen. Aber ihr war bald klar, dass sie auch für eine Laterne schon viel zu groß war.

Also doch weiter zur Taufkerze. Die erzählte ihr: „Ich erinnere die Menschen daran, dass sie getauft sind und dass Gott immer für sie da ist. Wenn sie sich unsicher fühlen, können sie mich anzünden und mein Licht lässt sie die tiefe Liebe Gottes spüren.“ Die kleine Kerze hörte aufmerksam zu und hatte die ganze Zeit die schönen Bilder und Muster auf der Kerze bewundert. „Du bist eine großartige Kerze. Die Vorstellung jemanden an etwas zu erinnern fand ich auch schon bei den anderen Kerzen schön. Aber es fühlt sich irgendwie noch nicht richtig an. Schade...“ Mit vielen tollen und beeindruckenden neuen Erfahrungen und Eindrücken, aber auch ein bisschen betrübt, weil sie das Richtige noch nicht gefunden hatte, machte sich die kleine Kerze auf den Heimweg. Da kam sie an einer Kirche vorbei.

Und in dem kleinen Haus neben der Kirche hörte sie wieder Kinder singen und lachen. Sie spitzelte durch das Fenster und sah eine Gruppe Kinder im Kreis sitzen und voller Freude ein Lied singen. In ihrer Mitte stand eine bunt verzierte Kerze, deren Flamme fröhlich hin und her tanzte und ihr Schein zauberte den Kindern ein Leuchten ins Gesicht. Die kleine Kerze hielt nichts mehr draußen. Sie wollte hinein und mit der bunten, fröhlichen Kerze sprechen. „Ich bin die Kerze für den Kindergottesdienst. Ich leuchte für die Kinder jedes Mal, wenn sie sich treffen. Ich gebe ihnen Sicherheit, wenn es losgeht und wenn es endet. Sie schauen immer gerne auf meine tanzende Flamme und ich lausche so gerne den Geschichten und schaue ihnen beim Basteln und Spielen zu. Und ich gehöre zu ihrer Gruppe, wie jedes einzelne Kind.“ Die kleine Kerze spürte, wie ihr Herz einen Freudensprung machte. Sie fühlte eine ungewohnte Wärme tief in ihrem Inneren und sie sagte ganz aufgeregt. „DAS möchte ich auch sein: Ein Licht für Kinder. DAS ist genau, was ich gesucht habe. JETZT weiß ich, was ich werden möchte! Eine Kerze für den Kindergottesdienst.“

Und so ist die kleine Kerze genau hier gelandet: Bei euch in Nähermemmingen! :)

Text: A. Konrad

einfach heiraten

SEGEN FÜR LANG- UND KURZENTSCHLOSSENE AM 24.4.24

Eure Liebe feiern: Festlich, fröhlich und mit Gottes Segen heiraten. Stressfrei ohne großes Tamtam. Ihr steht im Mittelpunkt, begleitet von Menschen, die ihr mitbringt. Dazu laden wir an diesem unvergesslichen Datum in die Erlöserkirche in Deiningen ein. Vielleicht habt ihr eure kirchliche Hochzeit aus verschiedenen Gründen immer wieder aufschieben müssen. Jetzt habt ihr die Gelegenheit dazu – völlig unkompliziert! Ihr könnt euch vorher für einen gewissen Zeitraum an diesem Tag anmelden oder sogar spontan vorbeikommen. Wir feiern Hochzeiten von 11 bis 12 Uhr und von 15 bis 21 Uhr! In einem kurzen Gespräch erzählt ihr von euch selbst, was eure Liebe ausmacht.

Ihr sucht euch ein Bibelwort als Trauspruch aus und wählt eure Musik. Dann geht es los mit der kleinen Hochzeitsfeier, in der ihr ganz persönlich im Mittelpunkt steht. Gott schenkt euch seinen Segen für eure Liebe und Ehe. Natürlich könnt ihr danach bei uns gleich auf eure Liebe anstoßen. Wenn einer von euch evangelisch ist, dann können wir eure kirchliche Trauung in die Kirchenbücher eintragen. Aber an diesem Tag sind alle Paare willkommen! Konfession? Alter? Geschlecht? Das spielt an diesem Tag keine Rolle - es geht um Gottes Segen!

Pfarrerin Marie-Christin Heider wird eine der Pfarrerinnen vor Ort sein. Wir freuen uns über Gottes großen Segen!

Pfarrer Heiko Seeberger

einfach heiraten

SEGEN FÜR LANG- & KURZENTSCHLOSSENE

24.4.24

**Traut euch!
Wir haben alles
für euch vorbereitet.**

KOMMT SPONTAN ODER MELDET EUCH VORHER.
AUSFÜHRLICHE INFOS UND EINE KIRCHE IN EURER NÄHE:
[SEGEN.BAYERN-EVANGELISCH.DE/EINFACHHEIRATEN](https://www.segen.bayern-evangelisch.de/einfachheiraten)

GLÜCKLICH ZU ZWEIT.
ABER MIT DEM KIRCHLICHEN SEGEN
HAT ES NOCH NICHT GEKLAPPT?
VIELLEICHT ZU AUFWENDIG, ZU TEUER, ZU KOMPLIZIERT?

**Jetzt ist eure Chance:
Einfach Heiraten!**

SAGT JA ZUEINANDER
UND BEKOMMT SEGEN FÜR EURE PARTNERSCHAFT
– UNKOMPLIZIERT BEI DER
EVANGELISCHEN KIRCHE IN BAYERN!

IHR SEID STANDESAMTLICH VERHEIRATET,
SEID VERLIEBT, LEBT IN EINER PARTNERSCHAFT
ODER ALS JUBELEHEPAAR:
IHR SEID WILLKOMMEN!

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Kirchengemeinden trauern um ehemalige Sekretärin und langjährigen Posaunenchorleiter

NACHRUF HILDEGARD GRAF

Am 16. Oktober ist unsere langjährige Pfarramtssekretärin, Hildegard Graf verstorben. Frau Graf war von 1984 – 2008 im Pfarramt in Nähermemmingen für unsere Kirchengemeinden tätig. Ihre stets korrekte Arbeit wurde sowohl von den Pfarrern/innen wie auch von unseren Gemeindemitgliedern sehr geschätzt.

Neben der Arbeit im Pfarramt war sie von 2000 bis 2006 Mitglied im Kirchenvorstand Baldingen und hat ihre Ideen mit eingebracht.

Nach ihrer Pensionierung besuchte sie den Seniorenkreis in Baldingen und hat sich dann hier um die Finanzen gekümmert, d.h. es wurde genau Buch geführt über Ausgaben für Kuchen und Kaffee und über die Spenden der Besucher.

Herzlichen Dank für ihre Arbeit in unseren Gemeinden.

NACHRUF KLAUS-PETER MÖWES

Die Kirchengemeinde Baldingen hat Abschied genommen von ihrem langjährigen Posaunenchorleiter Peter Möwes. Der Posaunenchor war ein großer Teil seines Lebens. Über 50 Jahre war er nicht nur der Chorleiter in Baldingen, sondern hat auch fast alle seiner Bläser selbst ausgebildet. Er hat in vielen von ihnen die Liebe zur Musik geweckt und auch gefördert. Er konnte seine Bläser begeistern für neue Stücke, nicht nur geistliche, auch moderne Beiträge gaben sie unter seiner Leitung zum Besten.

In vielen, vielen Gottesdiensten, bei anderen kirchlichen Anlässen, beim Spielen im Altenheim und Krankenhaus, bei Vereinsjubiläen war er mit dem Chor im Einsatz. Am 1. Advent beim Adventsanblasen saß er noch in der ersten Bank der St. Galluskirche. Handwerklich begabt hat er die Stühle im Gemeindehaus vor ein paar Jahren neu gepolstert.

Die Kirchengemeinde Baldingen ist ihm zu unendlichem Dank verpflichtet. Er selbst war immer sehr bescheiden, hat immer betont, zum Posaunenchor gehört nicht nur der Chorleiter, sondern auch seine Bläser, den Applaus hat er stets weitergegeben.

Die Kirchengemeinde Baldingen und alle seine Bläser werden Peter Möwes immer in Erinnerung behalten.

Als Zeichen unserer Dankbarkeit und dass sein Name immer mit unserer Kirche verbunden bleibt, werden wir oben auf der Empore ein Schild anbringen mit der Aufschrift: „Zur Erinnerung Posaunenchor-Leiter Peter Möwes 1971-2023“.

Vertrauensfrau Martina Egetenmeier

Frühjahrssammlung vom 11. – 17. März 2024

WENN DIE SCHULDEN ÜBER DEN KOPF WACHSEN ... SOZIALE SCHULDNERBERATUNG



Rund 6 Mio. Menschen über 18 Jahre sind in Deutschland überschuldet, davon ca. 660.000 in Bayern. Arbeitslosigkeit, niedriges Einkommen, gescheiterte Selbständigkeit, Krankheit, Tod des Partners oder Trennung sind die häufigsten Ursachen für den Weg in die Schuldenspirale. Die 27 Schuldnerberatungsstellen der Diakonie in Bayern sind oft der letzte Rettungsanker. Sie bieten kostenfreie Beratung. Im Vordergrund stehen die Existenzsicherung und die Hilfe zur Überwindung der sozialen und psychischen Folgen der Überschuldung.

Helfen Sie uns diese und andere Angebote aufrechtzuerhalten und auszubauen.

Herzlichen Dank!

Weitere Informationen zur Diakonie im sozialen Nahraum erhalten Sie: im Internet unter www.diakonie-bayern.de,

bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Heidi Ott, Tel.: 0911/9354-439, ott@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit durch eine Spende bei der Haussammlung oder per Überweisung auf das Spendenkonto Ihrer Kirchengemeinde

Spendenkonto Baldingen: IBAN: DE48 7206 9329 0100 1042 80

Spendenkonto Nähermemmingen: IBAN: DE38 7206 9329 0000 6008 90

Stichwort: Frühjahrssammlung 2024

Diakonie
Bayern



Nachwuchs im Pfarrhaus

DIE FAMILIE BURGER WÄCHST WEITER

Inzwischen hat es sich schon rumgesprochen und ist auch nicht mehr zu übersehen: Ich trage ein Baby im Bauch. Wir erwarten unser zweites Kind. Wir freuen uns schon sehr auf unsere Tochter, die Anfang Mai zur Welt kommen soll. Paul ist schon jetzt stolzer großer Bruder und schaut gerne den Babybauch an.

Für die Gemeinden heißt es, dass ich am 25. März in den Mutterschutz gehen werde. Mein Mann war so lieb und wird einen Teil der Ostergottesdienste übernehmen.

Die pfarramtliche Geschäftsführung übernimmt in meiner Elternzeit Pfarrer Horst Kohler aus Wemding. Für Kasualien (Taufen, Trauungen und Beerdigungen), sowie für die dringende Seelsorge steht Pfarrer Heiko Seeburg aus Deiningen für uns zur Verfügung.

Was die Zukunft für uns als Familie Burger bringt, wird sich zeigen. Wir vertrauen auf Gottes Führung. Jetzt freuen wir uns erstmal auf unser neues Familienmitglied.

Senta-Victoria mit Christoph und Paul Burger

Verabschiedung Kigo-Team Baldingen

HERZLICHEN DANK FÜR DIE LANGJÄHRIGE MITARBEIT IN UNSERER GEMEINDE

Im Krippenspiel-Gottesdienst am Heiligen Abend haben wir unser Kindergottesdienst-Team aus Baldingen mit vielen guten Wünschen aus ihrem Dienst verabschiedet: Nadine Ruf leitete seit über 20 Jahren den KiGo in Baldingen und seit ihrer Konfirmation sind auch Franka Guckert (konfirmiert: 2015), Carolina Metzger (2015) und Hanna-Sophie Ruf (2017) mit dabei.

Wir bedanken uns bei Euch ganz herzlich für all die Zeit, die ihr für den Kindergottesdienst genutzt habt, für die vielen Ideen, immer wieder etwas Besonderes zu gestalten, kreativ zu werden, und für Euer Engagement.

Als Dankeschön habt ihr einen Leuchtstern geschenkt bekommen. Der soll Euch zum einen an die vielen schönen und lichten Momente erinnern, die Ihr den Kindern im Kindergottesdienst geschenkt habt. Er soll auch ein Zeichen für den Segen Gottes sein, der Euch im Gottesdienst zugesprochen wurde. Der ist nämlich auch wie ein Licht, das in

Eure Zukunft hineinleuchtet, und Euch zeigt, dass Gott auch da in Eurer Nähe bleibt.

Wir danken Euch für Eure Arbeit und wünschen Euch für Eure Zukunft alles Gute!

Können Sie sich vorstellen, ein neues KiGo-Team mit aufzubauen? Melden Sie sich gerne bei uns Pfarrerinnen.

Pfarrerinnen Marie-Christin Heider



Die wichtigsten Adressen

Pfarramt Nähermemmingen-Baldingen

Riesstr. 47 in 86720 Nähermemmingen

Tel: 09081 – 9417

Pfarramt.Naehermemmingen@elkb.de

Pfarramtssekretärin:

Franziska Bayer

Dienstag: 8.30-10.30 Uhr

Donnerstag: 16.30 -18.30 Uhr

Für die Elternzeitvertretung:

Pfarramtsführung:

Pfarrer Horst Kohler 09092 291

Kasualien/Seelsorge:

Pfarrer Heiko Seeburg 09081 4501

Pfarrerin Marie-Christin Heider

Mobil: 0160 93818447

marie-christin.heider@elkb.de

Vertrauensfrauen der Kirchenvorstände

Martina Egetenmeier (Ba.) 801016

Inge Schiele (Nä.) 22698

Kirchenpfleger

Dieter Vierkorn (Nä.) 0151 422 209 22

Roland Stelzenmüller (Ba.) 8055808

Friedhof

Friedrich Weng (Nä.)

22696

Heinrich Ruf (Ba.)

2906828

Posaunenchöre

Hans Niederhuber (Nä.)

01522/5878124

Florian Möhle (Ba.)

87303

Kindergottesdienst (Ansprechpartner)

Verena Weng + Team (Nä.)

22696

Nadine Ruf + Team (Ba.)

2906828

Mesnerinnen für Baldingen

Renate Andermann

3168

Helga Weng und Team

88398

Mesnerinnen für Nähermemmingen

Marianne Geiger

5702

Elisabeth Schmidt und Team

6047592

Organisten der Pfarrei

Carmen Fettingner

87341

>>> Sonstige Telefonnummern finden Sie auf den Seiten der Gruppen und Kreise

**Kandidier
für
neue
Wege**

Kirche mitgestalten
und verändern
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt

**Kandidier
für Kirche**

**Stimm
für Kirche**

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de